



Spielbetrieb

- 1) Minimum 7 Teams - Maximum 10 Teams
- 2) **Zeitraum:** August (September) bis März
--> Beachten Rahmenterminplan DFB (Natio/LAT)
--> durch evtl. freie WEs = Spielraum für Verlegungen
- 3) Regelspieltag: **Samstag**
- 4) Hin- und Rückrunde
- 5) Heim- und Auswärtsspiele im Wechsel
--> nur so kann Zuschauerbasis aufgebaut werden
- 6) **Integration Futsal-Teams des HFV**
(Germania Ober-Roden, Lavin Stockstadt, SV Pars Neu-Isenburg, SC Eschborn, SV Darmstadt 98)
--> stabiles Fundament / höhere sportl. Qualität

Organisatorisches

- 1) Frühzeitige Festlegung des Spielplans durch zuständigen Staffelleiter --> frühzeitige Berücksichtigung von Verlegungswünschen
- 2) **Rundenbesprechung:** Vor - HZ - Nach-Saison
- 3) Gespräch mit **Hessischem Fußballverband** über Eingliederung der Teams (Interesse Teams = da)
--> hessische Ligen als Unterbau
- 4) **Spielordnung** festlegen (z.B. Sperre im Futsal = keine Sperre im Fußball und bei Futsal-Spielberechtigung keine Spielberechtigung für Fußballverein bei Futsal-Wettbewerben)



Sponsoring / Finanzielles

- 1) **Liga-Sponsor**, z.B. Bitburger-Regionalliga
--> Übernahme Schiri-Kosten
- 2) Geringe Kosten-Pauschale vor 1. Saison --> hohe Anreize für Vereine zur Teilnahme
- 3) **Fahrtkostenzuschuss** für Vereine in 1. Saison
- 4) Weitere Idee: **Verbands-Bonus** für Teams, die bis Saisonende kein Spiel absagen müssen (z.B. Erlass Teilnahmegebühr oder Ball-/Leibchenpaket)
- 5) Kooperation mit Fupa

Sonstiges

- 1) Fupa verpflichtend für alle Vereine --> Außendarstellung der Liga
- 2) Trainerfortbildung vor der Saison anbieten
- 3) Regionalverband Kommunen anschreiben --> Futsal eigenständige Sportart, um bei Suche nach Hallenzeiten zu unterstützen
- 4) **Änderung Qualifikationsmodus DM:**
--> 1. Platz Regionalliga = Quali Viertelfinale DM
--> 1. Platz Regionalmeisterschaft ("Pokal") wie bisher in Turnierform = Quali Vorrunde DM + Einstieg der Futsal-Regionalligisten erst ab Landesebene (Südwest- / Rheinlandmeisterschaft)